



Ohne Ehrenamt geht es nicht

„Engagiert euch! Es macht Spaß, man lernt andere aktive Menschen kennen, sammelt schöne Erfahrungen und baut sich ein kleines Netzwerk auf!“

Diesen Aufruf gibt Laura Piek zukünftigen Ehrenamtlichen mit auf den Weg. Sie engagiert sich beim TSV 1887 Schloß Neuhaus e. V. in der Leichtathletik. Neben ihrer Trainertätigkeit vertritt sie die Jugend im Abteilungsvorstand und unterstützt die Abnahme der Sportabzeichen. Seit 2019 ist sie zudem Teil des J-Teams, welches seinen Fokus auf die Zusammenarbeit der Jugend zwischen den einzelnen Sportarten legt.

Was ist Ihre größte Motivation, das Ehrenamt auszuführen?

Das Kinderlächeln am Ende der Trainingseinheit ist der größte Dank! Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bereitet mir besonders viel Spaß, zu sehen, welche Freude sie an dem Sport haben und ihnen genau diese Freude zu vermitteln.

Gibt es ein Erlebnis in Ihrem Ehrenamt, das Sie besonders geprägt hat?

Erst kürzlich habe ich erfahren, wie machtvoll ein Dankeschön sein kann. Der gegenseitige Dank ist einfach wichtig.

Wo liegt Ihrer Meinung nach das Problem, dass immer weniger Menschen ehrenamtlich aktiv sein möchten?

Viele Menschen wissen nicht, wo und wie sie sich ehrenamtlich engagieren können. Wir müssen direkt auf die Menschen zugehen, denn die Bereitschaft zu helfen ist groß, nur die Kommunikation ist noch ausbaufähig. Ich glaube, es liegt an einigen Stellen vielleicht auch an der fehlenden Anerkennung.

Wie würden Sie das Ehrenamt in einem Wort bzw. Satz zusammenfassen?

Begeisterung! Ich habe Spaß und deshalb bin ich motiviert und mache das!